

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 28.06.2018



„Leo Cup“ ist ausgetragen worden

SPAICHINGEN (smü) - Der dritte „Leo Cup“ ist am Samstag im Stadion Unterbach ausgetragen worden. Dabei handelt es sich um ein Fußballturnier mit Integrationscharakter, das gemeinsam von der Caritas und von den „Leos“, der Jugendorganisation des Lions Club veranstaltet wird.

Teilnehmer waren Mannschaften von Jugendzentren aus den Kreisen Tuttlingen und Rottweil, zwei Mannschaften von Mutpol, ein Team des Schulzentrum Aldingen, je ein Team stellten die AWO und die Caritas und zwei Jugendgruppen. So waren zwölf Mannschaften am Start, die je zehn Minuten spielten.

Andreas Budisky, Leiter der Sozialen Projekte bei der Caritas Schwarzwald-Alb-Donau war sportlicher Leiter, Caritas Mitarbeiter Dieter Störk hatte das Turnier organisiert. Jonas Brammertz, Präsident der Leos Schwarzwald-Baar-Heuberg war mit einem Team vor Ort und kümmerte sich um die Versorgung der Sportler und Gäste mit Speisen und Getränken.

„Unser Ziel ist es, Jugendliche aus den Landkreisen zusammenzubringen“, erklärt Budisky. „Da wir uns dem sozialen Engagement für die Jugend verschrieben haben, sehen wir uns als der richtige Partner für diese Veranstaltung“, sagte Brammertz.

Die Mannschaften hatten sichtlich Spaß. Wie zum Beispiel das Team Mutpol 2, die einzige Mannschaft, die sich aus Mädchen und Jungs zusammensetzte. „Wir wollen zeigen, dass Mädchen auch was können“, waren sich Vivien, Jacky und Rosa einig. Der Jüngste im Turnier, der zwölfjährige Benni, fügte hinzu: „Wir sind hier um Spaß zu haben und um zu zeigen, dass Mutpol es drauf hat“. Die Jugendlichen vom Jugendbüro Geisingen sahen es gelassen. Kai, Georgi, Tiziano, Bashar, Ricky und Alex nehmen immer wieder an Turnieren teil. Zu denen werden sie dann von ihrem Jugendreferenten Wolfgang Weber begleitet. „Wir waren noch nie Erster, doch wir sind immer mit Spaß dabei“, erklärte Weber.